
Nachbarschaftsinformation Nr. 9

25. Nov. 2021

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

wir möchten Sie auf diesem Wege wieder über den aktuellen Stand der Baustelle für das neue Pflegeheim Zoffingen informieren. Die Rohbauarbeiten sind, wie vor Ort zu sehen, bereits sehr weit vorangekommen. Voraussichtlich kann dieses Gewerk planmäßig im 1. Quartal 2022 fertiggestellt werden.

Aktuell steht noch eine Maßnahme an, die möglicherweise in der Umgebung etwas mehr wahrnehmbar sein wird, wie der sonst übliche Baubetrieb. Um die Abwässer aus der Pflegeheimküche entsprechend den rechtlichen Vorschriften vorzubehandeln, ist ein Fettabscheider zu installieren. Dieses Bauteil wird ganz im Osten des Pflegeheimgrundstücks in die Erde versenkt.

Um dafür eine stabile Baugrube zu haben und eine sichere Verankerung des Fettabscheiders zu gewährleisten, ist es erforderlich einen Stahlverbau einzubringen. Die beauftragte Baufirma wird diese Arbeiten voraussichtlich in der Zeit vom 29. 11. bis 10.12.2021 ausführen. Die Baugrube für den Fettabscheider ist mit Maßen von ca. 4 x 6 m nicht sehr groß. Für die maschinelle Einarbeitung der Spundbohlen ist deswegen voraussichtlich nur ein Arbeitstag notwendig.

Damit die Einbringung der Bohlen mit möglichst wenig Geräuschen verbunden ist, wird die beauftragte Baufirma zu Beginn dieser Arbeiten das Erdreich lockern, einen Bodenaustausch vornehmen und die dort angetroffenen alten Mauerreste vorsichtig entfernen (Dauer ca. 1 Woche). Das Landesamt für Denkmalpflege hat in den vergangenen Wochen die Mauerfunde untersucht.

Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen bei Bedarf die Bauleitung, Herr Kühnen und Herr Winter gerne zur Verfügung.

Die Kontaktdaten lauten:

<p>Gesamtbauleitung – werkgruppe3 Architekt Wolfgang Kühnen Tel. 07531 8926578 E-Mail: wolfgang.kuehnen@werkgruppedrei.de</p>

<p>Fa. Stocker, Pfullendorf Bauleitung: Matthias Winter, Telefon : 07552 26426 Mobil: 0174 2303426 winter@stocker-bau.de</p>

Unser Ziel und Bemühen ist weiter, mit einer vorausschauenden Planung die unvermeidlichen Behelligungen des Baubetriebs möglichst gering zu halten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Mit besten Grüßen


Andreas Hoffmann, Geschäftsführer der Caritas-Altenhilfe